

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 12. März 1910.

Inhalt.

Bekanntmachungen: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die deutsch-russische Wahlplafoneation betreffend; des Ministeriums des Innern: die Eisenbahnkassensperre betreffend.

Bekanntmachung.

(Som 28. Februar 1910.)

Die deutsch-russische Wahlplafoneation betreffend.

12. November 1874
31. Oktober 1874
Nachdem über die Aushebung der deutsch-russischen Wahlplafoneation von (Reichsgesetzblatt 1874 Seite 136) Zweifel entstanden waren, hat zur Beseitigung dieser Zweifel zwischen dem Kaiserlichen Botschafter in St. Petersburg und dem Bevollmächtigten des Kaiserlich Russischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten ein Notenwechsel stattgefunden. Wir bringen die im Zentralblatt für das Deutsche Reich 1909 Seite 1476 ff. bekannt gegebene deutsche Übersetzung der ausgewählten Noten nachstehend zur Kenntnis.

Karlsruhe, den 28. Februar 1910.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
von Marschall.

Toth.

Übersetzung.

St. Petersburg, den 24./11. Mai 1909.

Der unterzeichnete deutsche Botschafter beehrt sich Seiner Excellenz dem Herrn Bevollmächtigten des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten Seiner Majestät des Kaisers aller Russen, mit gehobener Billigkeit hierzu versehen, mitzutheilen, daß die Kaiserlich Deutsche Regierung auf Grund des zwischen beiden Regierungen ergangenen Einverständnisses über die Aushebung des zwischen Deutschland und Rußland geschlossenen Abkommens vom 12. November/31. Oktober 1874 folgendes als feststehend ansieht:

Schles- und Breitenwegblatt 1910.

16